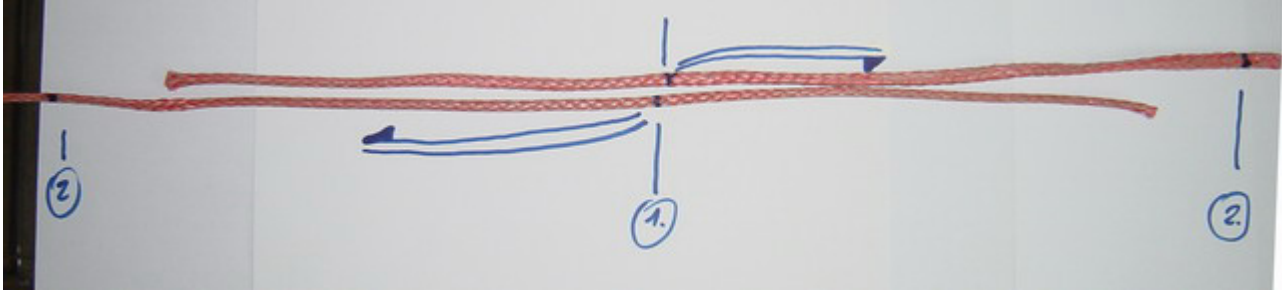




Spleißanleitung für Kunststoffseile

Die Kunststoffseile haben keine Seele/Kern. Vom Grundprinzip werden die Enden ineinander geschoben und durch Zug wird das äussere Seil zusammengezogen, somit entsteht eine Art Klemmwirkung. Nachfolgend die einzelnen Arbeitsschritte:



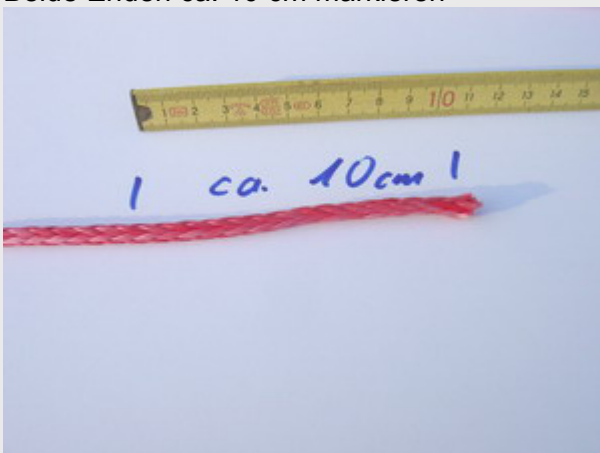
1.) Werkzeuge zum Spleissen

- Spleiß-Nadel (ca. 25 cm)
- Hohl-Nadel
- Edding
- scharfes Messer
- Coating (nicht auf der Abbildung)
- (- Weißbier ist nicht notwendig !)

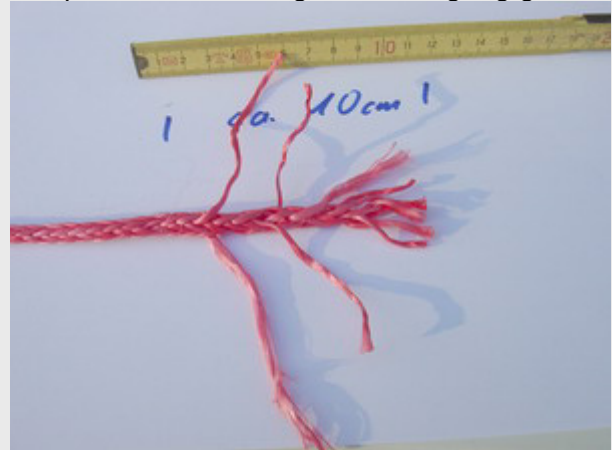


2.) Ausdünnen der beiden Enden

Beide Enden ca. 10 cm markieren

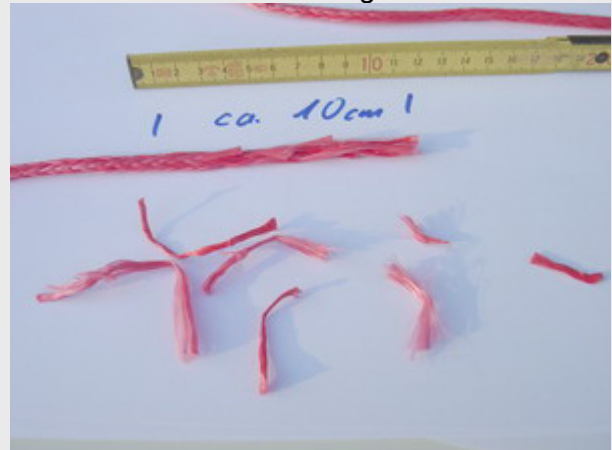


Dann ungefähr jeden cm ein Garn mit der Nadel herausziehen. Dies ist notwendig, daß es später einen homogenen Übergang gibt.



3.) Abschneiden der Garne

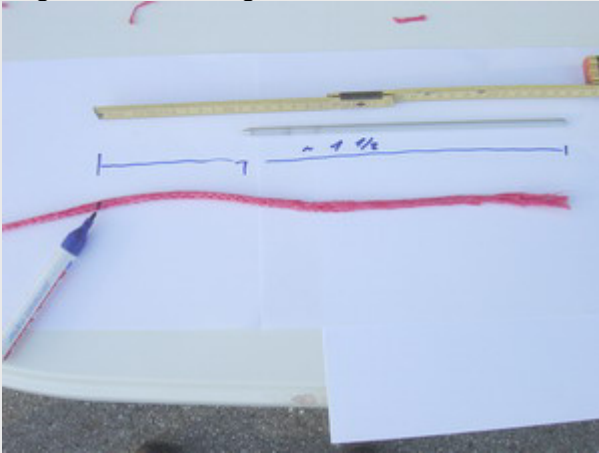
Jetzt werden die Enden mit dem scharfen Messer oder Schere abgeschnitten – somit verjüngt sich das Seil zu den Enden. Dies wird an beiden Seilenden durchgeführt.



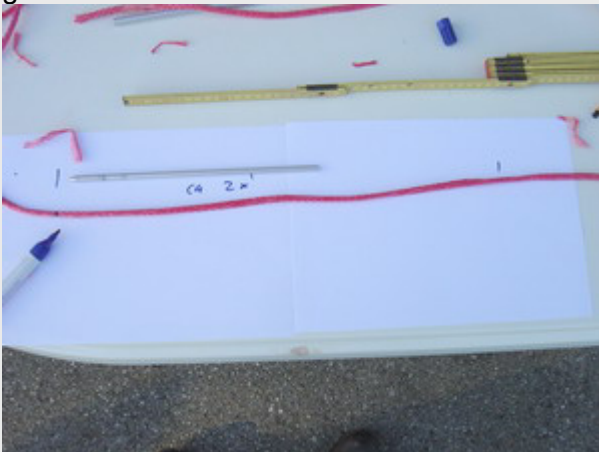


4.) Markierungen anzeichnen

Nun wird die erste Markierung angezeichnet ungefähr $1\frac{1}{2}$ Längen der Nadel.



Die zweite Markierung wird ungefähr 2 Längen der Nadeln nach der ersten Markierung gesetzt.

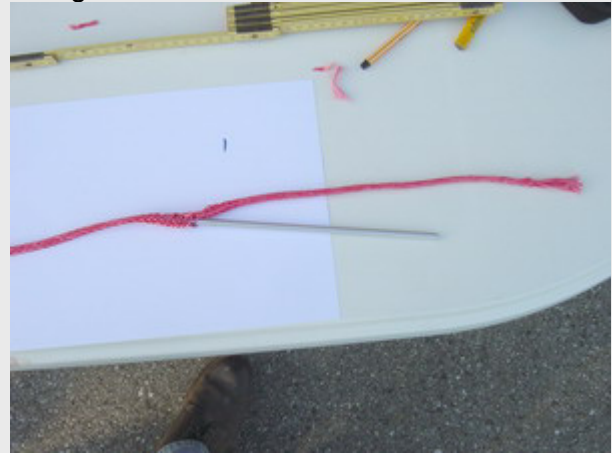


5.) Auffädeln – Spleiß der ersten Hälfte

Jetzt wird die Nadel an der ersten Markierung eingeführt. Es ist hilfreich, wenn das Seil hierzu ein bisschen zusammengesoben wird, so kann die Nadel besser in der Mitte des Seiles geschoben werden.



Das ganze in der Ansicht von oben



An der zweiten Markierung wird die Nadel wieder herausgeführt.



Nun wird die Hohnadel über die Spleißnadel gesteckt





und durch das Seil geschoben. Die Nadel kann jetzt herausgezogen werden.



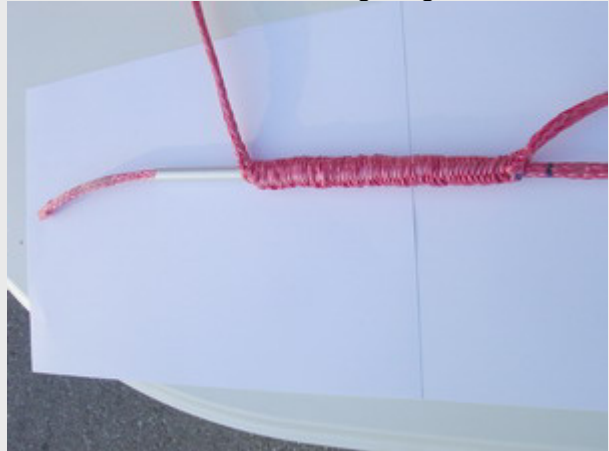
Ansicht aus einer anderen Position



Nun kann das zweite Ende in die Hohl-nadel eingeführt werden



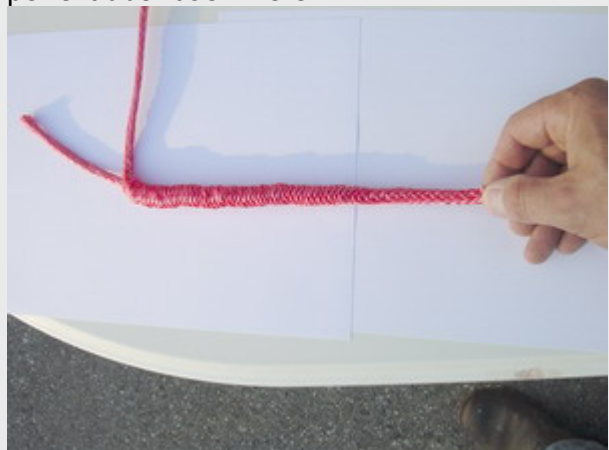
Das Seil wird ganz durchgeschoben und nun kann die Hohl-nadel herausgezogen werden.



Jetzt wird die erste Markierung beider Seile auf Deckung gebracht

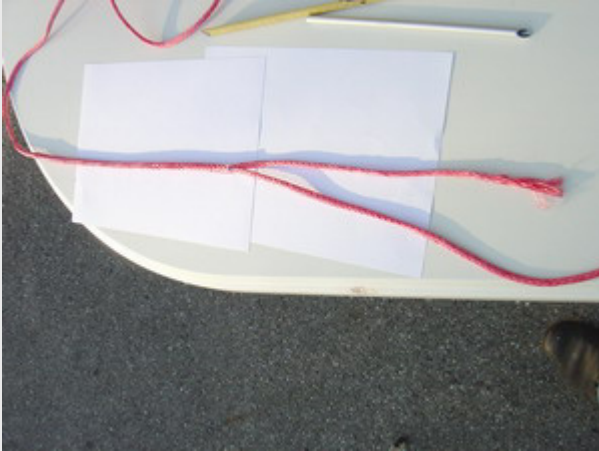


Die Seile nun festhalten und das äußere glatt streichen – jetzt verschwindet das innere Seil komplett (daher muss die 2. Markierung länger als die 1. sein) Man streicht nun das Seil mehrmals und somit legt sich das äußere perfekt über das innere.





Eine Seite ist schon fertig.



Das zweite Ende in die Hohnadel schieben



6.) Auffädeln – Spleiß der zweiten Hälfte

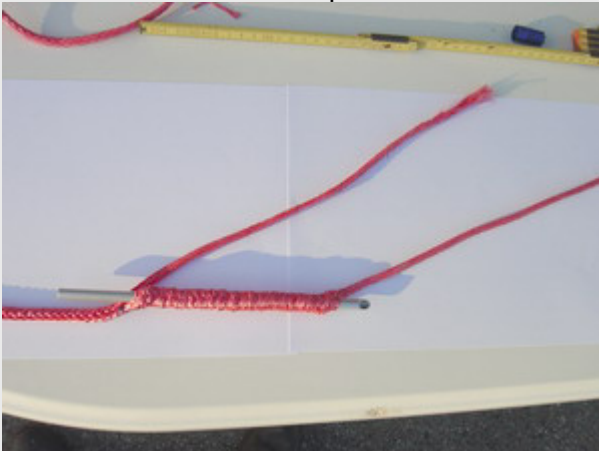
Nun verfährt man wie bei der ersten Seite; die Nadel in das Seil schieben



Jetzt ist das zweite Ende durch die Hohnadel geschoben.



Die Hohnadel über die Spleißnadel führen



Hohnadel entfernen, Seil an der Markierung festhalten und wieder das äußere Seil über das innere streifen, bis es ganz verschwunden ist.





Der Spleiß ist vollbracht -



7.) Coating auftragen

Jetzt wird auf dem gesamten Spleiß das sog. Coating aufgetragen – damit werden die beiden Seile gegeneinander verklebt und können nicht mehr aufgeschoben werden.



Wir verwenden das etwas dünnflüssigere Coating, das besser in die Fasern eindringt. Einfach mit Finger auf die Öffnung der Flasche und dann verteilen. Wenn möglich ein paar Minuten warten, dann kann das Seil eingezogen werden und der nächste Start kann erfolgen.



Herstellung der Speiß- und Hohnadel:

Für die Spleißnadel wird ein Alu-Rundmaterial mit 6 mm Durchmesser verwendet. Für die Hohnadel ein Alurohr mit 8 mm Durchmesser und 1 mm Wandstärke. Beide sind ca. 25 cm lang, wobei die Hohnadel etwas kürzer sein sollte – ca. 1-2 cm. Beide sind im Baumarkt erhältlich.

Für die Herstellung der Hohnadel das eine Ende schräg abschneiden und Kanten gut entgraten und mit feinem Schleifpapier nacharbeiten.

Bei Fragen oder Anregungen/Verbesserungen bitte kurze Info an alico.sternbeck@t-online.de

